



Kein SARS-CoV-2 im Samen von Männern

Urologik | Seite 6 | 3. Juli 2020
 Auflage: 1.900 | Reichweite: 5.510

Kinderwunschzentrum

Kinderwunsch

Kein SARS-CoV-2 im Samen von Männern

Laut einer aktuellen Studie aus China wurde SARS-CoV-2 in keiner Samenprobe von genesenen Covid-19-Patienten nachgewiesen, eine positive Nachricht für Menschen mit Kinderwunsch. In der Studie wurde auch über das bisher noch nicht berichtete Symptom Hodenschmerz bei Covid-19 berichtet.

Eine erste Studie, die zumindest vorläufig erfreuliche Ergebnisse zur Fruchtbarkeit des Mannes erbracht hat, wurde von chinesischen Forschern publiziert. Bei 34 chinesischen Männern wurde nach durchgemachter Covid-19-Infektion untersucht, ob sich das Virus in der Samenflüssigkeit nachweisen lässt. Dabei wurde der gleiche hochsensible PCR-Test angewandt, der auch verwendet wird, um prinzipiell die Infektion z. B. mittels Nasenabstrich festzustellen. Das Ergebnis: In keiner der Proben, die zwischen 29 und 36 Tagen nach der Krankheitsdiagnose untersucht

wurden, fand sich das Virus im Samen der genesenen Männer. Bei den untersuchten Männern berichteten jedoch sechs Patienten über Hodenschmerzen während der Erkrankung – ein Symptom, das bisher noch nicht im Zusammenhang mit der Covid-19-Infektion berichtet wurde. Univ.-Prof. Dr. Heinz Strohmaier, Gründer und Leiter des Kinderwunschzentrums Obruca & Strohmaier, findet die Ergebnisse zur Virrenfreiheit der Samenproben sehr erfreulich, schränkt jedoch ein: „Die Anzahl der untersuchten Männer und Proben ist noch klein und wir wissen

auch nicht, ob das Virus grundsätzliche Auswirkungen auf die Samenqualität selbst hat. Dazu sind noch größere Studien mit mehr Probanden notwendig“, so Strohmaier. (red)

Quelle:
www.kinderwunschzentrum.at

Literatur:
 Pan F et al.: No evidence of SARS-CoV-2 in semen of males recovering from COVID-19. Fertility and Sterility 2020; doi: <https://doi.org/10.1016/j.fertnstert.2020.04.024>